

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 16 (1954)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

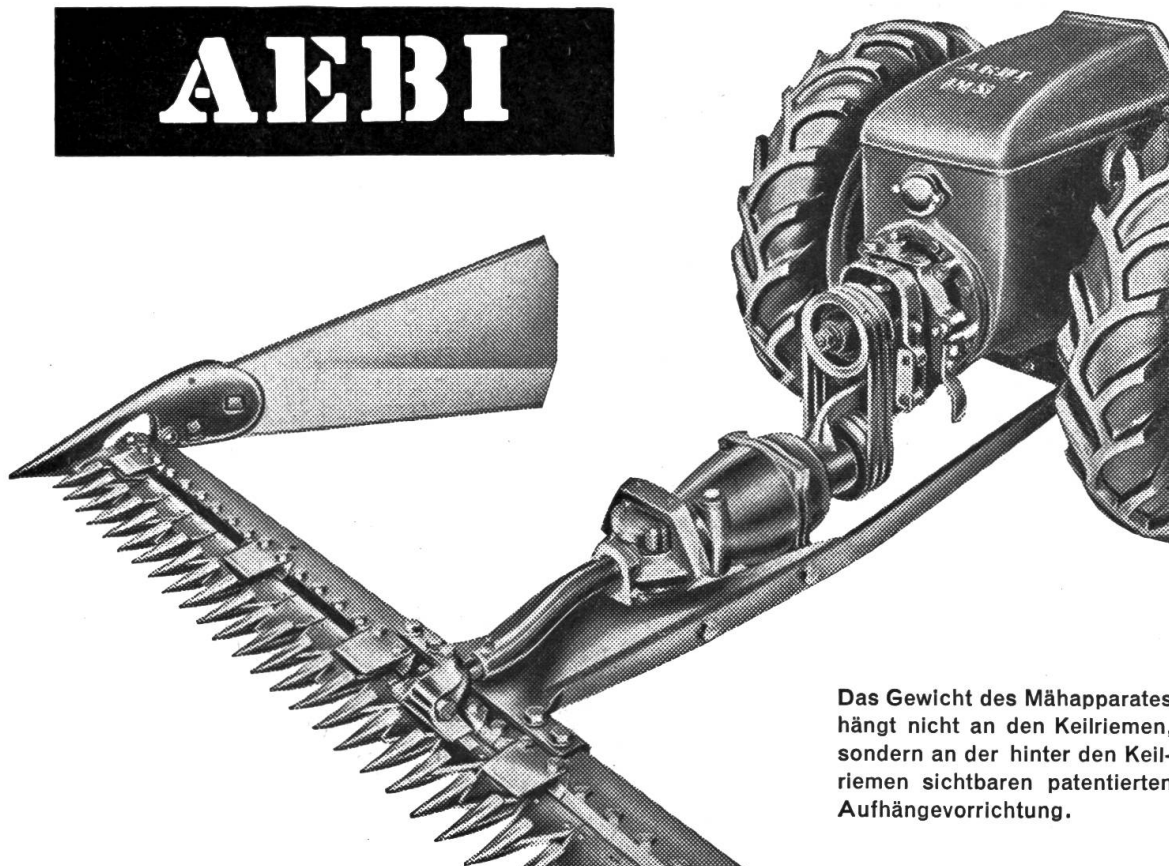
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AEBI



Das Gewicht des Mähapparates hängt nicht an den Keilriemen, sondern an der hinter den Keilriemen sichtbaren patentierten Aufhängevorrichtung.

Der Keilriemenantrieb an den AEBI-Automähern

Gegen die Keilriemen an unsern Automähern werden noch Vorurteile laut, die uns an die Zeit vor 20 Jahren erinnern, als ähnliche Bedenken gegen die Kugellager in den AEBI-Mähmaschinen geäußert wurden. Den Skeptikern möchten wir sagen, dass sich der Keilriemenantrieb an Werkzeugmaschinen und Baumaschinen längst durchgesetzt hat und dass er sich seit Jahren auch an Mähdreschern bestens bewährt. Auch das Portemonnaie ist für Keilriemen, weil sie den Verschleiss an Klingen und Fingern vermindern. Man muss ja immer damit rechnen, dass ein harter Gegenstand in den Messerbalken gerät, dann gibt es beim AEBI-Automäher nicht einen Schlag mit Bruch an Klingen und Fingern, sondern höchstens Scharten, weil die Keilriemen rutschend nachgeben können.

Zugegeben, die Keilriemen müssen auch einmal ersetzt werden. Aber sie kosten ja nur Fr. 2.70 das Stück, also weniger als ein Finger. Auf alle Fälle sparen sie mehr, als was sie kosten. Fragen Sie die Besitzer von AEBI-Automähern.

Bitte ausschneiden und in offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden

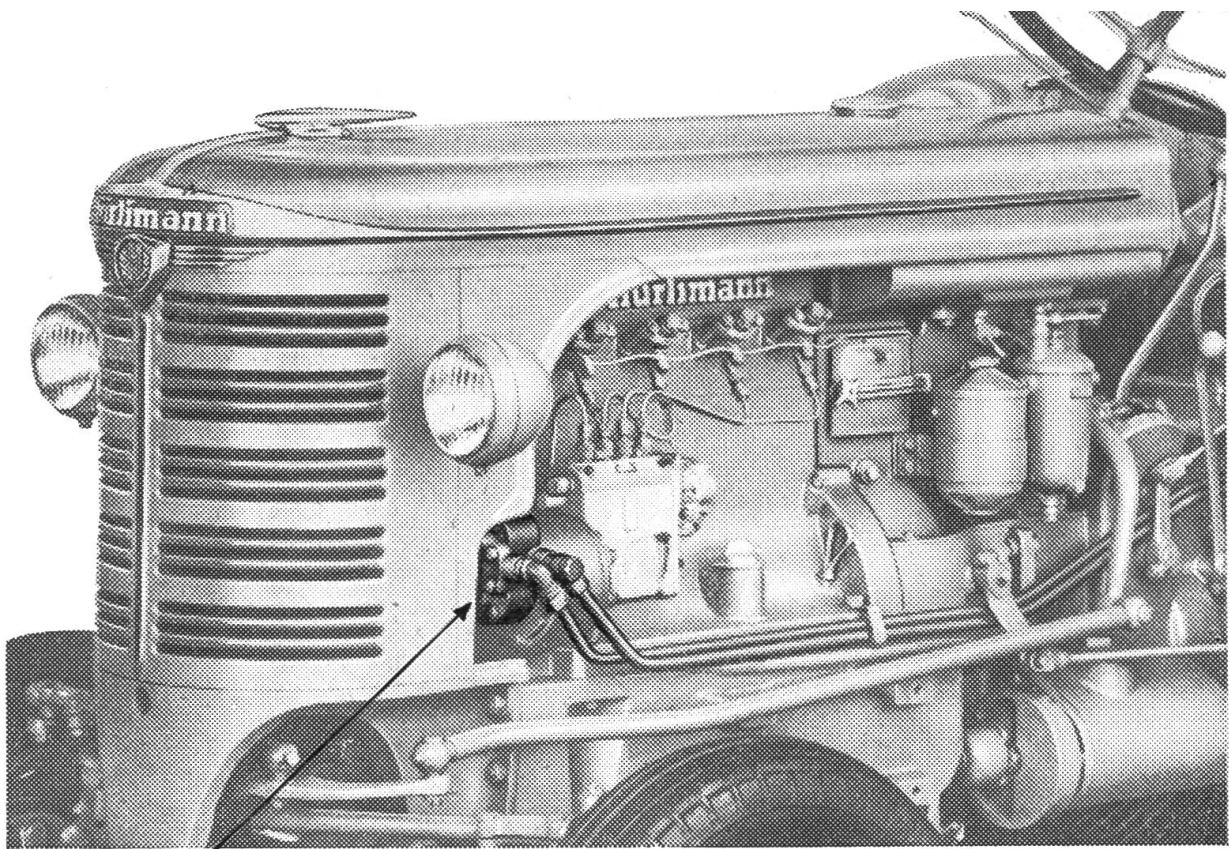
Der leichtere Typ AM 52 ist nun auch mit 2-Takt-Motor lieferbar und stellt sich so im Preis **Fr. 300.— billiger**. Prospekt und Preisliste auf Verlangen gratis und unverbindlich.

AEBI & CO. Maschinenfabrik BURGDORF Tel. 034/233 01

Senden Sie mir unverbindlich Ihren Prospekt mit Preisliste über AEBI-Automäher AM 52 und AM 53

Name _____

Adresse _____



Oeldruckpumpe für Hydraulik

Der grosse Vorteil

Der Hürlimann-Hydraulik

Die Hydraulikpumpe ist direkt im Stirngehäuse des Motors eingebaut, deshalb die folgenden enormen Vorteile:

- ❶ Die Hydraulik ist sofort betriebsbereit, sobald der Motor läuft.
- ❷ Zum Aufziehen eines Gerätes brauchen Sie nicht zu kuppeln und den Zapfwellengang einzuschalten, wie dies bei früheren Bauarten der Fall war, wo die Hydraulikpumpe durch die Zapfwelle angetrieben wurde.

- ③ Der erschreckende Nachteil, dass die zapfwellengetriebene Maschine im laufenden Zustande hochgezogen werden musste, weil durch das Ausschalten des Zapfwellenantriebes auch die Hydraulikpumpe stillgelegt wurde und somit ein Heben im stillstehenden Zustand unmöglich war, fällt dahin.
- ④ Beim Auskuppeln, sei es wegen kurzem Anhalten oder Gangwechsel, wird das Funktionieren der Hydraulik nicht unterbrochen. (Beim Ausheben des Pfluges und gleichzeitigem Anhalten oder Gangwechsel am Ende des Ackers von grösster Bedeutung.)
- ⑤ Die Hürlimann-Hydraulikpumpe ist ein Konstruktionsteil vom Motor, vollständig im Stirngehäuse eingebaut und durch Zahnräder von der Kurbelwelle angetrieben, gleich wie die Schmieröldruckpumpe des Motors. Sie unterliegt gar keiner Wartung, ist genau gleich zuverlässig, störungs- und wartungsfrei wie die Schmierölpumpe, die bekanntlich unbegrenzte Lebensdauer hat, weil sie nur aus zwei einfachen Zahnrädern besteht, die dauernd im Oel laufen.
- ⑥ Der Höchstdruck ist nur 43 Atmosphären, daher geringste Beanspruchung von Pumpe, Leitungen und Dichtungen. In $2\frac{1}{2}$ Sekunden wird bei diesem niederen Druck eine Last von 1,2 Tonnen in der vollen Hubhöhe, den Vorschriften der internationalen Normalisierung entsprechend, gehoben.
- ⑦ Durch den direkten Einbau der Hydraulikpumpe in den Motor fallen alle Nachteile weg, die sich beim behelfsmässigen Anbau einer Hydraulikpumpe am Motor zeigen, so z. B.: Defektwerden des Keilriemens, der die Oelpumpe antreibt — Schleifen des Keilriemens — Verringerung der Pumpentourenzahl bei starker Beanspruchung — Unterhaltskosten des Keilriemenantriebes.

Wieder einmal mehr zeigt es sich, dass dort, wo der Traktor mit dem Motor als Gesamtheit vom Konstrukteur geschaffen wird, der Käufer einer solchen Maschine ganz gewaltige Vorteile hat.

Deshalb kauft der kluge und weitsichtige Landwirt einen Traktor, der in einem schweizerischen Werk als Ganzes gebaut wird. Dann hat er die Gewissheit, richtig gehandelt zu haben.

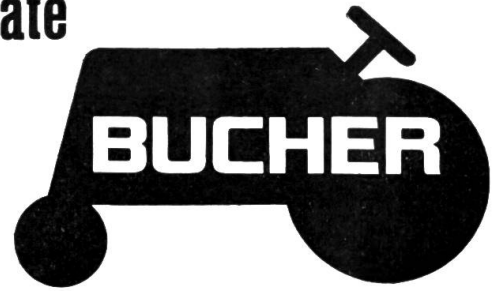
Darum sollte sich auch der Schweizerbauer eine Ehre daraus machen, in seinem Traktor einen der überall berühmten Schweizermotoren zu haben, die dem schweizerischen Motorenbau im Schiffs-, Lastwagen- und Traktorenbau Weltruf geschaffen haben.

Verlangen Sie völlig unverbindlich genaue Beschreibung dieser interessanten Neukonstruktion.

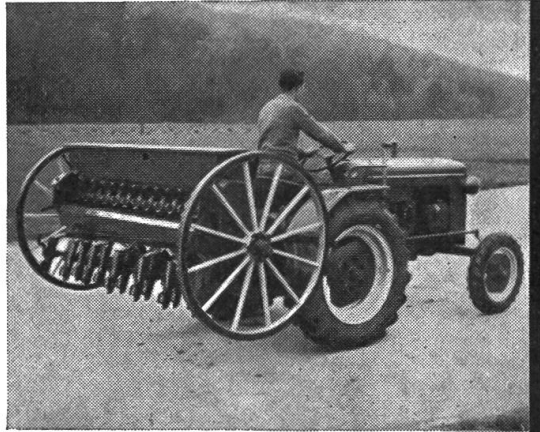
HANS HÜRLIMANN WIL / S G

Erstes und grösstes schweizer. Traktoren- und Motorenwerk

Die modernen Traktor-Anbaugeräte



Anbau-Sämaschine
mit Feinsäapparat



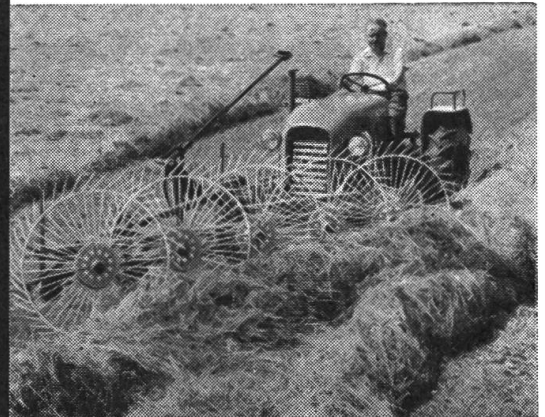
Vielfachgerät beim Häufeln



Vielfachgerät beim
Kartoffelsetzen

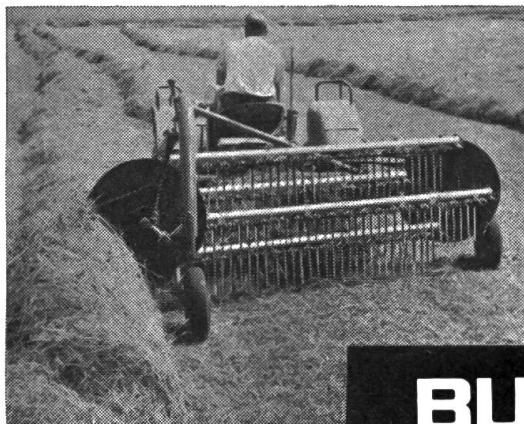


Graszettmaschine
mit Hangsteuer



Rotorrechen für Frontmontage
oder als gezogene Maschine

Zapfwellen-Rechen
zum Rechen, Wenden
und Zetten



BUCHER-GUYER
Niederweningen Zürich